

Außer den rosettenförmigen Leuchtorganen trägt *T. Rolasi* auf dem im Übrigen völlig glashellen und farblosen Körper zerstreute braunrothe oder violette sternförmige Pigmentflecken, die zuweilen mit einer gewissen Regelmäßigkeit auftreten, sowohl auf den Fußstummeln, als auf dem Körper, namentlich auf der Bauchseite in medianer Längsrichtung gerade unterhalb des Nervenstranges.

Tomopteris Mariana nov. spec.

Körper der ausgewachsenen Thiere 2—2,5 mm lang mit 12, selten 13 Segmenten excl. des Kopfes. Kopffühler (Kopflappen) ähnlich wie bei *T. Rolasi*. Erstes Fühlercirrenpaar länger als bei der vorigen Art und mit je einer Borste. Das zweite Fühlercirrenpaar länger als die Hälfte des Körpers. Augen schwarzbraun mit doppelter Linse. Das Kopfsegment verhältnismäßig lang. In den Flossen der beiden ersten Fußstummelpaare fehlen die rosettenförmigen Leuchtorgane. Erst in den Flossen des dritten Paares und von nun ab in allen folgenden finden sich gelbe rosettenförmige Leuchtorgane ähnlich wie bei *T. Rolasi*. In den Rudern der beiden ersten Fußstummelpaare sehr große nach der Bauchseite gerichtete Leuchtorgane mit einer orangegelben Rosette, viel größer als die hellgelben Rosetten der Flossen (siehe oben).

Das letzte Segment, in der Regel mit sehr kleinen Fußstummeln, endigt, ähnlich wie bei *T. Rolasi*, mit zwei kurzen, zapfenförmigen Analcirren. Bei den Männchen sind die Flossen der beiden letzten Fußstummelpaare oft bedeutend vergrößert und mit Spermatozoiden erfüllt. In den drei letzten Segmenten finden sich bei den Männchen, sowohl dieser wie der vorigen Species, je ein Paar Hoden. Vom 8. bis 11. Segment wie bei *T. Rolasi* Segmentalorgane und im 4. und 5. Segmente bei den geschlechtsreifen Weibchen eben so wie dort ein Paar querer Genitalspalten. *Tomopteris Mariana* kam bei Rolas während der Zeit meiner Anwesenheit viel seltener vor als *T. Rolasi*.

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Linnean Society of London.

Apr. 6¹. Mr. Patrick Geddes exhibited and described a series of living specimens under the microscope, illustrating the presence of Algae in Radiolarians and in certain forms of Coelenterata. — Mr. Marcus M. Hartog afterwards drew attention to microscopic sections of *Cyclops*; and he demonstrated structural peculiarities in the eye of *Daphnia* and compared it

¹ Inadvertently delayed.

with that of other Crustaceans. — P. XIII. and XIV. of »Contributions to the Mollusca of the ‚Challenger‘ Expedition« by the Rev. R. Boog Watson were read. These comprised descriptions of new forms of the families *Buccinidae* and *Muricidae*.

Apr. 20. — As a mark of respect to the memory of Mr. Ch. Darwin, the meeting adjourned after the formal business was concluded.

May 4. — A paper was read »On the discovery of remains of the Great Auk, *Alca impennis*, in the Island of Oronsay, Argyllshire, by Mr. Symington Grieve. A series of wing and leg bones of the bird were obtained, along with a various assortment of remnants of the Guillemot, Red-deer, Marten, Otter, Sheep, Rat, Rabbit, Common Seal, Pig, Wrasse, Mullet, Skate, Crabs and several kinds of Mollusks. These were dug out of a large cone-shaped mound which the author believes must in early times have been occupied by man. The exceeding rarity of Gare-fowl remains in Britain gives a special interest to the record of their being found in these Western Scottish Isles, and so associated with animals and other material giving evidence of the presence of man. — A communication followed from Mr. P. H. Gosse, dealing with clasping organs auxiliary to the generative parts in certain groups of the Lepidoptera. After preliminary remarks the author mentions his mode of manipulation, and proceeds to a description of the organs in question, finally dealing with the modification of the apparatus as investigated in a very considerable number of species of the genera *Ornithoptera* and *Papilio*. — A paper »on the Ornithology of New Guinea« P. VIII by Mr. R. Bowdler Sharpe, was read. This contribution comprised the results of collections made by Mr. A. Goldie in the districts at the back of the Astrolabe Range in South-East N. Guinea, and by M. Charles Hunstein on Normanby Island, on the south shore of the mainland of the China Ghauts, on the banks of a river at the end of Milne Bay. — J. Murie.

2. Notiz.

Auf Veranlassung und nach den genauen Angaben des Herrn Dr. Ph. Stöhr in Würzburg hat Herr Dr. A. Ziegler in Freiburg i. Br. fünf Wachspräparate ausgeführt, die sich auf die Entwicklungsgeschichte des Kopfes von *Siredon pisciformis*, *Salmo salar* und *Rana temporaria* beziehen. Dieselben sind in großem Maßstabe gehalten und sämtlich mit Handgriffen versehen, so dass sie von allen Seiten betrachtet und im Auditorium bequem herumgereicht werden können. Dadurch erhält das für den Vortrag mit so großen Schwierigkeiten verbundene Capitel der Entwicklungsgeschichte des Schädels eine Illustration, wie sie keine Abbildung zu liefern im Stande ist, indem die einzelnen Entwicklungsstadien dem Hörer in körperlicher und geradezu greifbarer Form dargeboten werden.

Seine allbekannte Meisterschaft auf dem Gebiete der Modellir Kunst hat Herr Dr. Ziegler auch in der Ausführung dieser Stücke wiederum auf's Glänzendste bewiesen und ich stehe nicht an, dieselben allen Fachgenossen hiermit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Der Preis der ganzen Serie, in zwei elegante Etais verpackt, beläuft sich auf 55 Mark.

Freiburg i. Br., 1. Juli 1882.

Prof. R. Wiedersheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Murie J.

Artikel/Article: [1. Linnean Society of London 387-388](#)